



## Pressemitteilung

# Abenteuer Zukunft: Jugendliche entdecken ihre Stärken

**„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“: Start des Projektes zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Schülerinnen und Schüler mit einem innovativen Erlebnisparkours in Krefeld. Eine landesweite Initiative der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen**

7. Juni 2011 – „Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probier aus, was dir Spaß macht, zuhause, in der Schule und im nächsten Praktikum.“ So lautet eine zentrale Botschaft des Projekts „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“, das heute in Krefeld beginnt. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Gregor Kathstede entdecken 550 Jugendliche der 7. und 8. Klassen von Gesamt-, Haupt- und Förderschulen bis zum 9. Juni in einem 500 Quadratmeter großen Erlebnisparkours ihre Stärken. Mit Tempo geht es handlungsorientiert durch sechs Stationen: vom Reiseterrain über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die Auswertung. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergibt die Moderation verschiedene Stärken an die Schülerinnen und Schüler. An so genannten „Stärkeschränken“ mit spannenden Materialcollagen erfahren die Jugendlichen am Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen. Auf diese Weise werden Jugendliche mit schlechteren Startchancen frühzeitig und handlungsorientiert unterstützt, verschiedene Wahlmöglichkeiten für die geschlechtersensible Gestaltung ihrer beruflichen und ihrer persönlichen Zukunft zu erkennen.

Studien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) belegen den Einfluss eingeschränkter Berufsperspektiven bildungsferner Jugendlicher auf deren persönliche Lebensgestaltung. In der Tendenz riskieren sie häufiger ungeplante Schwangerschaften und haben eher Schwierigkeiten, gleichberechtigte Beziehungen aufzubauen. Die Entwicklung realisierbarer Zukunftsperspektiven ist neben Verhütungsinformation der wirkungsvollste Beitrag zur Prävention unerwünschter Schwangerschaften. Dazu gehören die Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins und das Vertrauen in die eigenen Stärken. Diese zu kennen, hilft weiter: im Alltag, in Beziehungen und natürlich vor allem, wenn die Berufswahl ansteht.

Bei mehr als 350 dualen Ausbildungswegen sowie zahlreichen schulischen Ausbildungen und Studienmöglichkeiten ist es für Jugendliche nicht einfach, sich zu orientieren. Die Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit engagiert sich daher auf vielfältige Weise für eine frühzeitige berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler. Unter dem Motto „Prävention statt Reparatur“ unterstützen darüber hinaus Berufsberaterinnen und Berufsberater aus den landesweit 33 Agenturen für Arbeit „tatkräftig“ das Projekt „komm auf Tour“.

Über den Erlebnisparkours hinausgehend fördert „komm auf Tour“ eine Zusammenarbeit von Schulen, Eltern sowie außerschulischen Partnerinnen und Partnern der Berufsorientierung und Lebensplanung. Die Mütter und Väter der teilnehmenden Jugendlichen erfahren bei einem



Informationsabend im Erlebnisparkours, wie sie ihre Tochter oder ihren Sohn bei dem Prozess der Berufswahl und Lebensplanung bis zum Schulabgang konkret unterstützen können. Die Lehrkräfte erhalten Anregungen, um die Themen in der Schule nachhaltig zu vertiefen.

2011 wird „komm auf Tour“ in NRW landesweit umgesetzt. Im Projekt „komm auf Tour“ in Krefeld arbeiten folgende regionale Akteurinnen und Akteure der Berufsorientierung und der Lebensplanung zusammen:

- Agentur für Arbeit Krefeld
- Stadt Krefeld, Fachbereich Gesundheit, Aidskoordination
- Schulamt für die Stadt Krefeld
- AIDS-Hilfe Krefeld e. V.
- Stadt Krefeld, Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung, Abteilung Kommunale Zentralstelle für Beschäftigungsförderung
- Stadt Krefeld, Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst, Abteilung Pädagogischer Dienst
- Stadt Krefeld, Fachbereich Gesundheit, Sozialpsychiatrischer Dienst, Abteilung Abhängigkeitserkrankungen
- Stadt Krefeld, Integrationsbüro
- Diakonie Krefeld & Viersen, Evangelische Beratungsstelle Krefeld
- profamilia Beratungsstelle, Krefeld
- Frauen beraten, donum vitae Krefeld e. V.
- SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Krefeld
- Frauenberatungstelle e. V. Krefeld
- RAA – Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern aus Zuwanderungsfamilien in Krefeld
- Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld|Viersen|Neuss
- BildungsZentrum Niederrhein – BZNR
- JugendTelefon, Beratung von Jugendlichen mit Jugendlichen
- Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-Rheydt-Viersen
- IHK – Mittlerer Niederrhein
- Integral Bildungsforum e.V.
- Internationaler Bund – Jugendmigrationsdienst Krefeld
- Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

### **Veranstaltungshinweis**

Informationsabend für Eltern:

Mittwoch, 8. Juni 2011, von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Kurt-Tucholsky-Halle, Alte Gladbacher Straße 10, 47805 Krefeld

### **Zusatzangebot für Schulen**

Das Projekt „komm auf Tour“ ist strategisch mit der ebenfalls landesweit angelegten Initiative „Zukunft fördern“. Vertiefte Berufsorientierung gestalten“ der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen verbunden. Über die Stiftung Partner für Schule NRW können sich die Schulen für schulformspezifische Module bewerben. Weitere Informationen unter [www.zukunft-foerdern.de](http://www.zukunft-foerdern.de).

Diese Pressemitteilung, Hintergrundinformationen, Fotos sowie den Tourplan mit den weiteren Stationen des Erlebnisparkours finden Sie im Internet unter [www.komm-auf-tour.de](http://www.komm-auf-tour.de).

Kontakt für Rückfragen i. A. BZgA und Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit  
Sinus – Büro für Kommunikation GmbH  
Tel. 0221 272255-0, Fax 0221 272255-10, E-Mail [info@sinus-bfk.de](mailto:info@sinus-bfk.de)

